

# IHR #ODFA-LEITFADEN

**Herzlichen Glückwunsch – Sie haben das Toolkit „Offene Daten Für Alle“ (#ODFA) heruntergeladen. Es wird Ihnen als Leitfaden für Ihren eigenen Workshop mit an Open Data interessierten Non-Profit-Organisationen (NPOs) dienen. Er zeigt Ihnen, wie man NPOs diese am besten vermittelt.**

**Dieses Toolkit wurde gemeinsam von der britischen Agentur New Union ([new-union.org](http://new-union.org)) und dem Projekt Smart Country der Bertelsmann Stiftung ([bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/smart-country](http://bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/smart-country)) entwickelt.**

**Dieser Workshop kann für Sie z. B. in folgenden Fällen hilfreich sein.**

## **Sie haben ein Open Data-Portal und stellen darüber frei nutzbare Daten bereit.**

Dieser Workshop wird Ihnen helfen zu verstehen, für welche Daten sich NPOs in Ihrer Kommune interessieren könnten, und wie Sie ihnen vermitteln, warum sich Open Data für sie lohnt.

Warum? Diese Organisationen arbeiten im Quartier vor Ort. Sie sind in der Lage, zivilgesellschaftlichen Wandel herbeizuführen. Kommunen können dies fördern, indem sie NPOs mit offenen Daten etwas an die Hand geben können, mit deren Hilfe sie besser Fördermittel beschaffen, bessere Informationen für ihre Arbeit erhalten und andere Aktivitäten wie digitale Kampagnen zur Förderung ihrer Arbeit durchführen können. Vielleicht können sie auf Zeit absehbare sogar selbst offene Daten veröffentlichen.

Aus Sicht der Verwaltung fördern Sie mit der Durchführung eines #ODFA-Workshops Ihre kommunalen Open Data-Aktivitäten. Im Rahmen des Workshops erfahren Sie von einer bestimmten Zielgruppe (hier also NPOs) mehr über den konkreten Bedarf an offenen Daten. Somit können Sie bei der Veröffentlichung künftig weniger angebotsorientiert vorgehen (Veröffentlichung aus der Sicht der Verwaltung) und mehr nachfrageorientiert (Veröffentlichung aus Sicht der Zielgruppen) agieren. Außerdem vermitteln Sie das Thema und den Nutzen von Open Data einer Zielgruppe, die sich bisher nicht intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt hat.

## **Wenn Sie keine Open-Data-Strategie haben.**

Der Workshop bietet Ihnen die Gelegenheit, eine Open Data-Strategie zu entwickeln, indem Sie als kommunale Vertreter\*in Ihre Bürger\*innen von Anfang an einbinden. Sie bekommen eine Vorstellung davon, welche Daten auf Resonanz stoßen könnten und entwickeln ihre Open-Data-Strategie somit nicht „im luftleeren Raum“.

Dieser Workshop ist auch eine gute Gelegenheit, um ihre eigenen Mitarbeiter\*innen zu schulen - auch und gerade jene, die an Projekten zur Digitalisierung in Ihrer Kommune arbeiten. Die Bandbreite an digitalen Themen ist groß. Daher ist es verständlich, wenn nicht jede/r Mitarbeiter/in ein tieferes Verständnis von Open Data hat. In diesem Workshop entwickeln alle Teilnehmenden ein gemeinsames Verständnis davon.

## Was brauchen wir für diesen Workshop?

Um Ihnen einen Eindruck zu vermitteln, stellen wir Ihnen ein Szenario vor, bei dem sich dreißig Teilnehmer\*innen angemeldet haben (es können auch weniger oder mehr sein).

Das benötigen Sie:

- Einen Computer, auf dem Acrobat oder Reader installiert ist (Adobe Reader ist kostenlos [www.get.adobe.com/uk/reader](http://www.get.adobe.com/uk/reader))
- Einen Beamer und Leinwand
- Einen Raum mit 6 Tischen (5 Teilnehmer\*innen je Tisch)
- 6 Blätter weißes Papier für die erste Aktivität
- Einen Block Post-it-Zettel und einen Platz zum Aufkleben (z.B. eine Pinnwand) für die zweite Aktivität

## Raumplan:

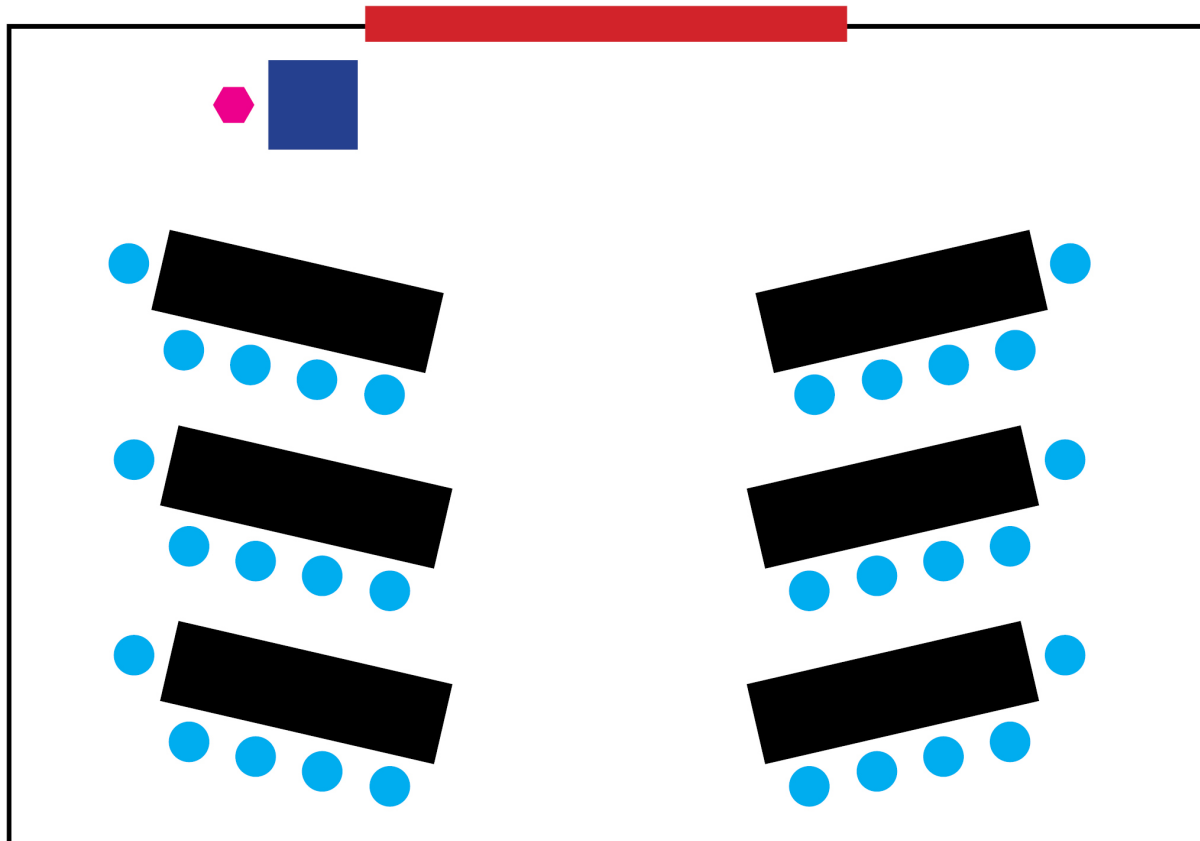
**Rot:** Die projizierte Präsentation

**Rosa:** Platz des Workshop-Moderators

**Dunkelblau:** Moderatorentisch für Laptop und Workshop-Material wie Stifte und Papier

**Schwarz:** Tische

**Hellblau:** Stühle für die Teilnehmer\*innen



## Gibt es Gebühren oder versteckte Kosten?

Nein – es gibt weder verdeckte noch Vorab-Kosten. Der Workshop sollte kostenlos angeboten werden.

## Muss der/die Moderatorin ein/e Open-Data-Experte/in sein?

Nein, jede Person mit Kenntnissen über Open Data kann diesen Workshop leiten. Es geht ja erstmal um die Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Bereich Open Data. Die vorgefertigte Präsentation und das „Drehbuch“ für den Workshop erleichtern die Vorbereitung und die Durchführung. Die Person, die den Workshop durchführt, sollte in die Open-Data-Aktivitäten der Kommune jedoch an einer entscheidenden Stelle mit eingebunden sein.

## Was ist eine Open-Data-Lenkungsgruppe?

Eine Lenkungsgruppe bietet die Möglichkeit, NPOs einzubinden, damit Sie als Kommune kontinuierlich Bescheid wissen über den Bedarf an kommunalen Daten. Sie verbessern auf diese Weise auch die Akzeptanz von Open Data. Die Lenkungsgruppe sollte von der Community geleitet werden und ein Vertreter der Kommune sollte ihr angehören.

## Zeitplan für Ihr #ODFA-Event

Wir empfehlen für Ihre Veranstaltung einen mindestens einmonatigen Vorlauf. Sie können Ihre Veranstaltung so bewerben, wie Sie es für richtig halten.

Richten Sie eine Einladungsseite mit einem Tool wie Eventbrite ein: In den Werbematerialien finden Sie ein Banner und einen Text. Sie können diese Materialien für Ihre Veranstaltung verwenden.

Veröffentlichen Sie Ihren ersten Blogpost und bewerben Sie ihn über Ihre Social-Media-Kanäle und Newsletter.

Zwei Wochen vor dem Event posten Sie Ihren zweiten Blog.

Sobald beide Blogs online sind, teilen Sie sie weiterhin zusammen mit Ihrer Event-Seite in den sozialen Netzwerken bis zu Ihrer Veranstaltung.

## Posten Sie Ihr #ODFA-Event

Wir haben bereits erwähnt, dass Sie die Erkenntnisse aus dem Workshop zur Strategie-Entwicklung nutzen können, aber schauen wir einmal, was Sie sonst noch tun können.

## Geben Sie Ihren Teilnehmern Material für ihren eigenen #ODFA-Workshop.

Es gibt eine eigene Version, in Anlehnung an die Präsentation, die Teilnehmende des Workshops an andere Interessierte weiterleiten können. Somit könnten die Informationen rund um Open Data und ihren Nutzen weitere Verbreitung finden: entweder unter den Mitarbeiter\*innen der Verwaltung oder den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen der Non-Profit-Organisationen.

## Einrichtung der Lenkungsgruppe.

Sie finden alles, was Sie brauchen, um Ihre Open Data-Lenkungsgruppe einzurichten, im Ordner „Materialien für die Open-Data-Lenkungsgruppe“.

## Schreiben Sie nach dem Workshop einen Blogpost (optional):

Da es sich um einen Workshop über Open Data handelt wäre es ein gutes Zeichen, alle Informationen rund um den Workshop auch mit der Öffentlichkeit zu teilen. Kommunizieren Sie kurz die Ergebnisse des Tages und mögliche nächste Schritte. Wir würden uns auch sehr über einen Hinweis auf Ihren Workshop freuen. Schreiben Sie z.B. gerne kurz an Mario Wiedemann (Projekt „Smart Country“, Bertelsmann Stiftung): [mario.wiedemann@bertelsmann-stiftung.de](mailto:mario.wiedemann@bertelsmann-stiftung.de). Oder erwähnen Sie uns kurz auf Twitter unter @SmartCountryDE.